

Er rief: „Ich habe es getan!“ (*Direkte Rede*)

Lauthals gestand er die Tat. (*Nominale Fügung*)

In Berichten, Protokollen, Aufsätzen etc. mit der direkten Rede sparsam umgehen. Lieber ein Verb des Sagens oder eine nominale Fügung einsetzen.



	Er sagte: <i>Direkte Rede</i>	Indirekt:
1	„Ja“	<i>Er bejahte.</i>
2	„Ich habe einen Fehler gemacht.“	<i>Er gestand seinen Fehler.</i>
3	„Ich habe es wirklich getan.“	
4	„Sie hat es nicht getan.“	
5	„Ich sage es noch einmal.“	
6	„Halt, Frau Lehrerin!“	
7	„Sie weiß von nichts.“	
8	„Sie hat absolut nichts getan.“	
9	„Ich bin einverstanden.“	
10	„Ich bin erstaunt.“	
12	„Ihr habt Recht.“	
13	„Sie ist damit nicht einverstanden.“	
14	„Wahrscheinlich seid ihr erstaunt.“	
15	„Ich möchte ihr helfen.“	
16	„Diese Idee ist ausgezeichnet.“	
17	„Ich weiß nicht mehr weiter.“	
18	„Seid doch bitte ruhig!“	

seine Tat zugeben, **bejahen**, um Ruhe bitten, seine Schuld verneinen, **seinen Fehler gestehen**, mit seinem Wissen am Ende sein, es wiederholen, die Idee ausgezeichnet finden, die Lehrerin stoppen, sein Erstaunen vermuten, seine Ahnungslosigkeit bezeugen, jemandem Recht geben, seine Unschuld beteuern, seine Zustimmung verneinen, um Ruhe bitten, sein Einverständnis erklären, jemandem Recht geben, sein Erstaunen äußern